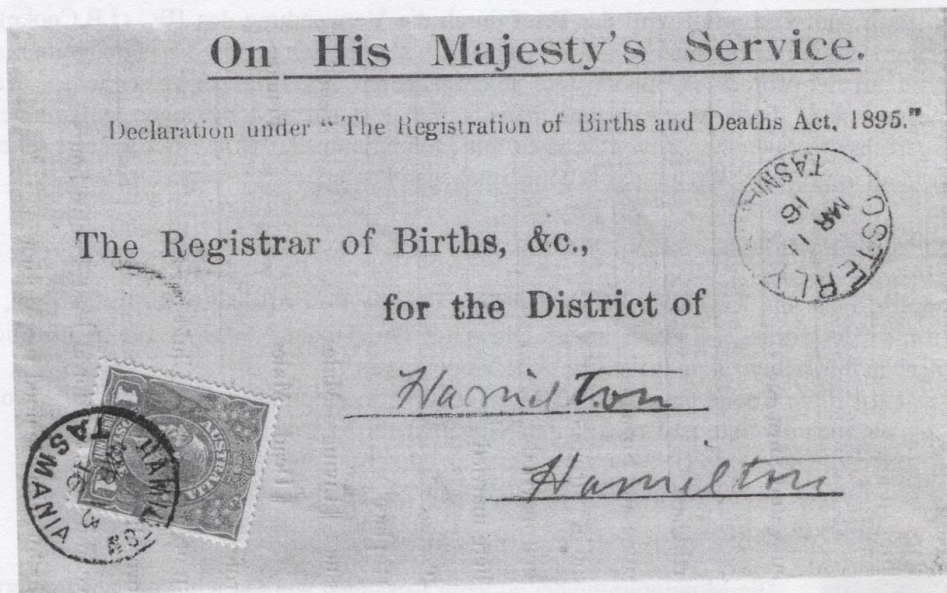


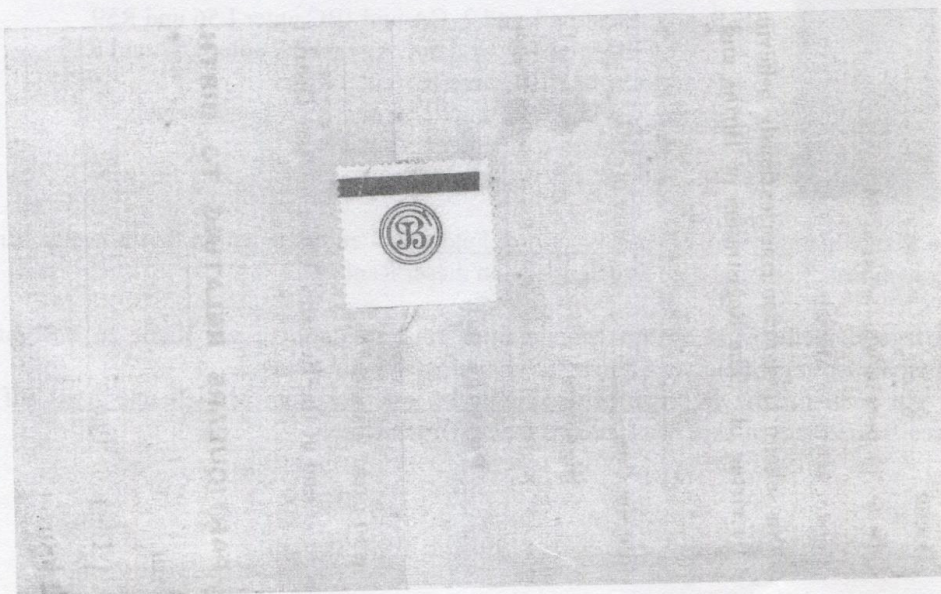
Dieter Kossmann

Erfreuliche Geburtsanzeige oder philatelistischer Trauerfall?

Jeder Sammler, der mit den Känguruh- und King George V.-Ausgaben vertraut ist, weiß um die Besonderheit von Monogrammen und Imprints (Druckvermerke auf den Unterrändern einiger weniger Marken der Druckplatte). Mit dem nachfolgenden Brief kann nun eine besonders philatelistisch „traurige“ Verwendungs- (nicht Versendungs-) Form von Monogrammen vorgestellt werden.



11. März 1916 Dienstbrief von Osterly nach Hamilton, Tasmanien



Der Brief ist bei Ankunft nachträglich portogerecht mit 1 Penny (Michel Nr. 30IX mit Lochung „T“ = Tasmanien) als Inlandsbrief frankiert und entwertet. Ankunftsstempel Hamilton, Tasmanien - 13. März 1916

Es handelt sich hier um einen Faltbrief - ein Formular Geburtsanzeige, welches Angaben über Geburtstag, Geburtsort, Eltern, etc. aufweist. Martin Frischauf hatte im Bumerang 21/7 über einen ähnlichen Beleg geschrieben. Aus diesem Bericht wird hier zum Teil zitiert. „Das Formular musste von der Mutter bzw. vom Arzt unterschrieben und beim Standesamt persönlich abgegeben werden. Bei besonderen Umständen konnte die Geburtsanzeige auch per Post an den Standesbeamten geschickt werden, wobei das Porto vom Empfänger bezahlt wurde.“ - Zitat Ende!

Philatelistisch zum Trauerfall wird der Brief durch die Verwendung des JBC (J.B.Cooke) - Monogramms als Verschlussmarke auf der Rückseite. Vermutlich gehört das Monogramm zu der Marke auf der Vorderseite und wurde abgetrennt, um den Brief zu verschließen. Man muss wissen, dass diese Monogramme jeweils nur 1 x im Schalterbogen vorkommen. Bedarfsgerechte Verwendungen von Marken mit Monogramm auf Brief sind äußerst selten. Also wirklich traurig! Schade um das schöne Stückchen Papier!

J.B. Cooke Monogramme

Cooke druckte u.a. die folgenden Werte der King George V. - Ausgaben: ½ Penny grün, 1 Penny rot, 4 Pence orange, 5 Pence braun. Die ersten Drucke der 1 Penny rot (einschließlich der Ausgaben mit Linienzählung) waren ohne Monogramm.

Später in 1914 fügte Cooke CA und JBC Monogramme in die unteren Bogenränder, sowohl der oberen als auch der unteren Druckplatten (Electros) ein.

CA (Commonwealth of Australia)	unter Feld 57 des linken Bogens
JBC (J.B. Cooke)	unter Feld 58 des rechten Bogens



Die Monogramme der anderen Ausgaben wurden wie folgt positioniert:

½ Penny: Electros 1 und 2, CA und JBC unter L56 und R59
 Electros 3, 4, und 5, CA und JBC unter L57 und R58
4 Pence: CA und JBC unter L56 und R59
5 Pence: CA und JBC unter L56 und R59, später verschoben
 unter L57 und R58

Diese Marke stammt vom oberen Electro 4, Feld L57 - zu erkennen an der teilweise herausgetrennten Randlinie und dem Bruch, rechts in dieser Randlinie.

Bedarfsgestempelte Marken mit Monogramm sind so gut wie gar nicht zu bekommen, postfrisch oder ungebraucht sieht man sie ab und zu auf Auktionen.

Dies gilt auch für die Imprints (Druckvermerke von Harrison, Mullett und Ash) auf den unteren Bogenrändern. Aber das ist eine andere Geschichte.